

Protokoll

der 70. Mitgliederversammlung des TUS Altwarmbüchen von 1954 e.V. am 23. April 2024 im Mehrzweckraum der Sporthalle Seestraße, AWB

Beginn: 19.05 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Teilnehmer: 38 stimmberechtigte Vereinsmitglieder über 18 Jahre, siehe Anlage 1
Versammlungsleiter: Vereinsvorsitzender Günther Wieneke
Protokollführer: Dr. Joachim Wöhle

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vereinsvorsitzende begrüßt im Namen des Vorstandes die Vereinsmitglieder. Besonders begrüßt er die Ortsbürgermeisterin Sabine Wirth und den Vertreter des Regionssportbundes (RSB) Ulf Meldau als Gäste.

38 Vereinsmitglieder sind anwesend. Die Einladung mit Tagesordnung wurde fristgerecht im Blick sowie ein Hinweis in den BWN veröffentlicht. Weiterhin wurden die Einladung und die Tagesordnung auf der Vereins-Homepage fristgerecht veröffentlicht. Es ist somit satzungsgemäß geladen worden und die Versammlung ist beschlussfähig.

Die Gäste geben ein kurzes Grußwort.

Ulf Meldau, Vertreter RSB

Im vergangenen Jahr gab es eine erfreuliche Entwicklung bei den Mitgliederzahlen. Die Zahl ist in Hannover deutlich angestiegen. Der TUS Altwarmbüchen war hieran wesentlich beteiligt. Diese Entwicklung führte auch dazu, dass der Beitrag vom RSB konstant bleibt. Er betont, wie wichtig das Vereinsleben für die Gesellschaft und die ehrenamtliche Tätigkeit in den Vereinen ist. In diesem Zusammenhang spricht er nochmals Glückwünsche an Günther Wienecke zum Erhalt des Bundesverdienstkreuzes für seine langjährige Tätigkeit aus.

Sabine Wirth, Ortsbürgermeisterin

Frau Wirth begrüßt die Mitglieder des Vereins recht herzlich. Sie lobt die gute Arbeit des Vereins im zurückliegenden Jahr. Sie übergibt eine Spende für den Verein an Herrn Wienecke. Weiterhin entschuldigt sie Frau Schenke, die in Vertretung von Herrn Mithöfer teilnehmen sollte. Kurzfristig muss Frau Schenke jedoch einer anderen Versammlung beiwohnen.

TOP 2 Totenehrung

Günther Wieneke teilt mit, dass die Vereinsmitglieder Manfred Neuschulz (24.11.2023), Ehrhardt Minkus (19.01.2024), Siegfried Ketelhut (19.01.2024) und Friedrich-Wilhelm Schulz (25.01.2024) seit der letzten JHV verstorben sind.

Die Vereinsmitglieder erheben sich zum Andenken von ihren Plätzen.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt keine Anträge zu Ergänzungen oder Änderungen der Tagesordnung. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Vorstands- und Geschäftsbericht

Der 1. Vorsitzende Günther Wieneke berichtet über wichtige Themen.

Allgemeines:

Herr Wienecke berichtet, dass das Tagesgeschäft unterschiedlich intensiv ist, worunter hauptsächlich Renate Hasenkopf in der Geschäftsstelle zu leiden hat. Hierzu zählen beispielsweise mittlerweile leider auch Betrugsversuche durch Telefonanrufe. Vom Konto der Tennisabteilung wurde so z.B. ein Geldbetrag abgebucht, den Frau Hasenkopf aber zusammen mit der Sparkasse zurückbuchen konnte.

Campushalle:

Der Hallenboden in der Campushalle ist seit Inbetriebnahme sehr glatt. Dies wurde mehrfach bei der Gemeinde bemängelt. Laut Auffassung der Gemeinde ist die Ursache, dass die Handballabteilung Haftwachs einsetzt. Das Gegenteil ist eher der Fall. Im letzten Jahr wurde zur Entfernung des Wachses von der Handballabteilung entsprechendes Reinigungsgerät

angeschafft. Die Gemeinde hat im letzten Jahr eine Grundreinigung des Bodens veranlasst, an deren Kosten sich der TUS beteiligt hat. Eine Beratung mit dem Bodenhersteller ergab, dass ein anderes Reinigungsmittel benutzt werden sollte. Mittlerweile scheint das Problem damit gelöst zu sein.

Für den Feuerwehreinsatz aufgrund der Auslösung der Brandmeldeanlage hat sich der TUS an den Kosten beteiligt. Die Ursache der Auslösung der Brandmeldeanlage ist jedoch nicht abschließend geklärt.

Der TUS-Vorstand wurde von der Gemeinde zur Reinigung und Schneeräumung der Seestraße angehalten. Diese lehnte der TUS-Vorstand ab. Eigentümer des TUS-Geländes ist die Gemeinde und der Eigentümer hat für die Reinigung und Schneeräumung zu sorgen.

Hallenbad:

Eine abschließende Klärung der Fragen zum Hallenbad ist nun erfolgt. Die Gesellschafterversammlung hat eine Liquidation der Gesellschaft beschlossen, nachdem keine Klagen des SC Altwarmbüchen mehr anhängig sind. Es besteht Hoffnung, dass die Beteiligung bald erledigt ist.

Frage aus der Mitgliederversammlung: kann aus der Beteiligung eine finanzielle Belastung für den TUS folgern? Antwort des Vorsitzenden: es sind keine finanziellen Forderungen zu erwarten. Die Gemeinde steht für Folgekosten ein.

Hallenbelegung:

Es bestand mit Eröffnung der neuen Schule, Heinrich-Heller-Schule am Jacobiwäldchen, die Hoffnung, dass eine neue Sporthalle oder zumindest neue Bewegungsräume geschaffen werden. Aktuell gibt es jedoch keinen Ausbau der Halle. Somit ist hierdurch keine Entlastung der Abteilungen durch zusätzliche Trainingszeiten zu erwarten. Zum Bedarf an Hallenzeiten hat der Vorstand einen Fragebogen an die Gemeinde geschickt, jedoch noch keine Reaktion erhalten.

Der 2. Vorsitzende Stefan Freitag berichtet über die Vereinsentwicklung und die Anschaffung eines Mähroboters für die Fußballplätze.

Vereinsentwicklung:

Die Vereinsentwicklung ist als positiv zu bewerten. Die Mitgliederzahl ist deutlich gewachsen, besonders im Jugendbereich. Im Erwachsenenbereich stieg die Zahl gegenüber dem letzten Jahr von 694 auf 704 Mitglieder. Im Jugendbereich ist sie von 597 auf 667 gestiegen. Es ist sehr erfreulich, dass der TUS somit einen wertvollen Beitrag im Breitensport liefern kann.

Mähroboter:

Da der alte Rasenmäher irreparabel defekt war, wurde im vergangenen Jahr ein Mähroboter angeschafft. Dieser Roboter entlastet den Platzwart deutlich. Die Kosten beliefen sich auf ca. 31.000 €. Bis jetzt sind die Erfahrungen sehr gut. Der Mähroboter rentiert sich.

Der Kassenwart Dieter Gottschalk erläutert im Folgenden den Haushalts-Abschluss 2023. Den Einnahmen in Höhe von 369.705,68 € standen Ausgaben in Höhe von 371.127,97 € gegenüber. Somit ergibt sich für das Jahr 2023 ein Fehlbetrag von 1.422,29 €. Gegenüber dem Plan 2023 ergeben sich um ca. 37.000 € höhere Einnahmen und um ca. 92.000 € höhere Ausgaben. Der Verein ist auf Grund des guten Kassenbestandes nach wie vor wirtschaftlich gesund.

Der Sportwart Michael Hauke berichtet über die sportlichen Erfolge des TUS in 2023.

Im zurückliegenden Jahr wurden 3 junge Trainer aus der Fußballabteilung des TUS geehrt (Tim Luis Herzog, Nele Ruhnau und Niklas Heisterhagen). Weiterhin wurde Mathilda Wendland als Jugend-Talent aus der Volleyballabteilung geehrt.

Des Weiteren fand am 26.2.2023 der Jugendsporttag statt. Neben dem Bericht vom Vorstand gab es Beschreibungen der Projekte. Als Beispiele wurden genannt: Vater-Kind-Wochenende, Bewegungsspass, Alkoholprävention und Projekte gegen sexualisierte Gewalt. Insgesamt war der Jugendsporttag ein sehr interessantes Informationsforum.

Im Anschluss gaben die Abteilungsleiter Kurzberichte über die Abteilungen.

Fußball (Uwe Riccardi): In der Fußballabteilung ist ein Zuwachs der Mitgliederzahl zu begrüßen. Es sind ca. 40 Jugendliche aktiv dabei. Uwe Riccardi dankte dem Gesamtverein

für die Anschaffung des Mähroboters. Dieser erleichtert die Arbeit des Platzwartes schon erheblich. Besonders wurde eine Kooperation zwischen Fußball- und Handballabteilung erwähnt. Hierbei geht es darum, die Punktspiele gegenseitig zu besuchen. Es ist ein Weg, um die Gemeinschaft im Gesamtverein zu fördern. Das Projekt wird gut angenommen.

Handball (Frank Languth): Auch in der Handballabteilung wächst die Mitgliederzahl. Ein drängendes Thema ist die Hallenbelegung. Auf Grund der zunehmenden Zahl an aktiven Handballern müssen voraussichtlich die Trainingszeiten für die einzelnen Mannschaften gekürzt werden. Das ist natürlich die schlechteste Maßnahme, ist aber leider nicht zu vermeiden. 40 – 60 neue Mitglieder werden wohl kommen. Somit besteht der akute Wunsch nach mehr Hallenzeiten. Eine andere Möglichkeit ist, in die Halle nach Neuwarmbüchen auszuweichen. Am 11.5.2024 „feiern“ die Senioren den Saisonabschluss.

Leichtathletik (Hartmut Fischer): Die Abteilung Leichtathletik hat ein erfolgreiches Jahr hinter sich. Erfolge konnten bei der Deutschen Meisterschaft sowie der Landesmeisterschaft errungen werden. Unsere Mitglieder konnten sehr viele Titel nach Altwarmbüchen holen. Im vergangenen Jahr wurden 283 Sportabzeichen vergeben. Dieses ist ein guter Beitrag zur Breitensportförderung. Als abteilungs-übergreifende Maßnahme wurde die Kooperation mit der Fußballabteilung genannt bei der komplette Mannschaften gemeinsam zu Ablegen des Sportabzeichens gehen. An externen Kooperationen wurden die Zusammenarbeit mit der Grundschule und der Bewegungsspass genannt. Zum Abschluss erinnert Hartmut Fischer noch an den diesjährigen „Lauf um den Altwarmbüchener See“.

Tanzen (Sven Bootsmann): In der Tanzabteilung ist die Mitgliederzahl leider rückläufig. Eine Maßnahme dieses zu stoppen, ist das Angebot für Linedance. Dieses ist ein Solotanz, im Gegensatz zum Paartanz. Das Linedance-Training wird gut angenommen. Ein Problem ist jedoch, dass die Tanzabteilung das Training auch im Kurssystem anbietet. Dadurch werden aber keine neuen Mitglieder gewonnen. Es ist leider sehr schwer, die Teilnehmer in eine Mitgliedschaft zu bekommen.

Tennis (Ernst-Ulrich Steineke): Die Tennisabteilung hat ebenfalls steigende Mitgliederzahlen. Es konnten mehr Mannschaften gemeldet werden. So spielen 2 Damen- und 5 Jugendmannschaften im Punktspielbetrieb. Es wird in diesem Jahr keinen „Tag der offenen Tür“ geben. Es besteht aber weiter die Möglichkeit als Gast auf den Plätzen Tennis zu spielen. Gern kann hierfür auch Werbung gemacht werden.

Tischtennis (Jörg Ehlers): Die Tischtennisabteilung ist in den letzten Jahren stetig gewachsen und hat mittlerweile ca. 60 Mitglieder. Im vergangenen Jahr wurde verstärkt in Trainingsmaterial und Spielkleidung investiert. Auch hierdurch ist die Trainingsbeteiligung sehr hoch. Die Homepage der Abteilung wurde im vergangenen Jahr überarbeitet und stellt die Abteilung nun besser dar. Aus dem Punktspielbetrieb wurde berichtet, dass 2 zusätzliche Mannschaften gemeldet werden konnten, nun 6 Erwachsenen- und 1 Jugendmannschaften. Der Plan ist, dass in der nächsten Saison auch eine Damen- und eine Schülermannschaft gemeldet werden kann. Die Tischtennisabteilung wird sich in diesem Jahr am Moorfest mit Aktionen beteiligen.

Turnen (Irmtraud Grieger): Die Mitgliederzahl steigt auch in der Turnabteilung wieder. Nach Corona besteht wieder mehr Bedarf, besonders für die Jugendförderung. Auch in der Turnabteilung besteht daher der Wunsch nach mehr Hallenzeiten. Das Eltern-Kind-Turnen ist wieder stark nachgefragt. Ein Problem ist in der Turnabteilung auch, genügend Übungsleiter zu finden. Es gibt leider wenig Interessenten. Für die Kurse werden sowohl die Halle als auch der Mehrzweckraum genutzt. Die Anzahl der Teilnehmer im Mehrzweckraum ist weiterhin auf maximal 12 Personen begrenzt. Dieses hat sich als praktikabler heraus gestellt.

Volleyball (Ralf Bethge): Auch in der Volleyballabteilung fehlen leider Hallenzeiten. Teilweise kann daher nur einmal in der Woche Training angeboten werden. Im Bereich Kinder sind wegen des großen Andrangs Wartelisten für die Aufnahme erstellt worden. Die Mitgliederzahl liegt aktuell bei 65 bei den unter 18-Jährigen und 30 bei den über 18-Jährigen. Ein positives Projekt ist, dass von einem Volleyballturnier auf dem Opernplatz der Sand für den Beachvolleyballplatz des TUS gesichert werden konnte. Die Anlieferung erfolgt kurzfristig. Der Sand soll bis zum Ausbringen auf dem Parkplatz gelagert werden. Die Genehmigung der Gemeinde inklusive Gebührenbescheid ist in Arbeit. Beliebt waren und sind auch die Beachvolleyball-Turniere, die auch mit einer Beköstigung durchgeführt werden.

Günther Wieneke weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Beköstigung auf Grund des Gaststättengesetzes von der Gemeinde genehmigt werden muss. Der TUS beantragt immer eine jährliche Genehmigung.

Aussprache zu den Berichten: Der Kassenwart wird gefragt, wie hoch das Vermögen des TUS aktuell ist. Dieter Gottschalk teilt mit, dass ca. 100.000 € als Reserve für kurzfristig notwendige Investitionen vorhanden sind.

TOP 5 Bericht des Ehrenratsvorsitzenden

Der Ehrenratsvorsitzende Günter Rinne berichtet, dass es keine Vorkommnisse gegeben hat, die im Ehrenrat behandelt werden mussten. Er weist noch einmal auf die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Günther Wieneke hin und dankt ihm für den ehrenamtlichen Einsatz.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Ralf Bethge gibt als Sprecher den Bericht der Kassenprüfer/in für das Geschäftsjahr 2023 ab. Das Fazit ist, dass keine Mängel bestanden und alle Fragen beantwortet werden konnten.

Der Bericht ist in der Anlage 2 dem Protokoll beigelegt.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Es wird die Entlastung des Vorstandes beantragt.

Die Versammlung beschließt einstimmig die Entlastung des Vorstandes.

TOP 8 Wahlen: Jugendleiter/in, 1 Kassenprüfer/in

Die Wahlen werden vom 1. Vorsitzenden Günther Wieneke durchgeführt.

Für den Posten des Jugendleiters kann leider wieder kein Kandidat gefunden werden. Der Posten bleibt unbesetzt.

Als Kassenprüfer wird Martin Kaps vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt.

TOP 9 Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2024

Der Kassenwart Dieter Gottschalk erläutert den Entwurf des Haushaltsvoranschlages 2024. Die voraussichtlichen Einnahmen werden 309.950,00 € betragen. Die geplanten Ausgaben belaufen sich auf 356.300,00 €. Somit ergibt sich ein Fehlbetrag von 46.350,00 €. Einen großen Anteil hat hier die geplante neue Überdachung zwischen Restaurant und Umkleidekabinen der Halle mit ca. 35.000 €. Der Fehlbetrag wird aus der Reserve des TUS entnommen.

Die Versammlung genehmigt den Haushaltsvoranschlag 2024 einstimmig.

TOP 10 Überlassungsvertrag TUS-Gelände, Beschluss über Verlängerung oder TOP Kündigung des Vertrages nach Ablauf der Laufzeit (25 Jahre)

Verschiedene Verträge zwischen dem TUS und der Gemeinde laufen aus. Aktuell ist dieses der Vertrag zur Halle und dem Restaurant, der zum 31.12.2025 endet. Danach gilt eine Kündigungsfrist von 1 Jahr. Der Vorstand hat mit der Gemeinde schon mehrere Gespräche zu diesem Thema geführt. Bisher konnte keine Einigung erzielt werden. Der Vorstand wird weiter mit der Gemeinde verhandeln. Hierfür erbittet der Vorstand einen Verhandlungsauftrag (in alle Richtungen) der Mitglieder. Günther Wieneke stellt im Namen des Vorstandes folgenden Antrag: Die Mitgliederversammlung beschließt, dass der Vorstand mit der Gemeinde in Verhandlungen zur Verlängerung des Vertrages bzw. der Kündigung treten soll. Anmerkung von Günther Wieneke: Ziel des TUS sollte auf Grund des Risikos hoher Folgekosten nicht die Übernahme der Halle durch den TUS sein.

Der Antrag wird mit 35 Jastimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 11 Beschlussfassung über die Vertretung des TUS – Delegierte beim Regionssporttag

Nach den Vorgaben des RSB Hannover müssen die Vertreter der Sportvereine, Delegierte beim Regionssporttag, von der jeweiligen Mitgliederversammlung gewählt werden, sofern die Satzung keine Aussagen hierzu trifft.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, dass die Vorstandsmitglieder den TUS beim Regionssporttag vertreten sollen.

TOP 12 Ehrungen

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im TUS wurden geehrt: Sören Kollorsz, Inga Kollorsz, Marit Kollorsz, Torben Kollorsz und Alexander Drilling.

Nicht anwesend waren: Klaus Buchholz, Franziska Wetzker und Tanja Neubrand.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden vom TUS sowie vom RSB geehrt: Willi Rinne, Uwe Neubauer, Hans Draga, Herbert Hermsdorf, Axel Kemner und Horst Schäfer.

Nicht anwesend waren: Kurt Varnay, Karl-Heinz Kohlmetz, Heidi Hedrich und Norbert Nolte.

TOP 13 Verschiedenes

Günther Wieneke kündigt noch einmal seinen Abschied in nun 11 Monaten an.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 20:45 Uhr und dankt für die Teilnahme an dieser Jahreshauptversammlung.

gez. Wieneke

gez. Dr. Wöhle

Günther Wieneke
Versammlungsleiter

Dr. Joachim Wöhle
Schriftführer

Anlagen - für Originalfassung -:

Anlage 1: Anwesenheitsliste

Anlage 2: Bericht der Kassenprüfer